



**An die  
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 WIEN**

Die unterfertigten Bezirksräte der Neuen Volkspartei Simmering stellen gemäß §104 Abs. 2 WStV i.V.m. §24 GO-BV, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 16.12.2020 folgenden

## **ANTRAG**

Der Wiener Gemeinderat wird - im Sinne der einschlägigen Bestimmungen der Wiener Stadtverfassung - ersucht, mittels Verordnung zu bestimmen, dass die Gegenstände allfälliger geplanter Änderungen der Flächenwidmungen, die unmittelbar taxativ aufgezählte Interessen des Bezirkes berühren, der Beschlussfassung den Bezirksvertretungen überlassen werden.

- Wenn mindestens 30.000 Quadratmeter Bruttogeschossflächen geplant sind.
- Wenn aufgrund der geplanten Aufzoning mehr als 2 Bauklassen übersprungen bzw. die Bauklasse 5 erreicht oder überschritten wird.
- Wenn Grünland oder ländliche Gebiete in Bauland umgewidmet werden sollen.
- Wenn es sich um Bauvorhaben in oder im unmittelbaren Umfeld von Schutzzonen handelt.

## **Begründung:**

Eine Flächenumwidmung stellt rechtlich gesehen eine Verordnung dar, weswegen die Kompetenzübertragung an eine Bezirksvertretung den gesetzlichen Formerfordernissen entspricht, weil die Übertragung ebenfalls mittels gleichrangiger Verordnung erfolgt und nur die einschlägigen Gesetze präzisiert.

Im Sinne partizipativer Prozesse (partizipative Stadtentwicklung) sollte der Bezirk und seine Bevölkerung in Zukunft wesentlich stärker in maßgebliche Änderungen der Flächenwidmung eingebunden werden, damit in größerem Ausmaß die Anliegen bzw. Interessen der BürgerInnen/BewohnerInnen/Betroffenen berücksichtigt werden können.

Besonders Änderungen der Flächenwidmung, die Sport- und Grünflächen, das Mikroklima bzw. die Erhaltung des Baumbestandes, im Umfeld von Schutzzonen, geschlossenem Altbestand oder die gute Wohnqualität im Bestand betreffen, sind unmittelbare Anliegen der Bevölkerung.

Aufgrund der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit, Kostenersparnis, Bürgernähe und gelebten Dezentralisierung wäre diese Vorgangsweise ein messbares Zeichen für eine moderne Stadtverwaltung.

Wir ersuchen um Zustimmung.

Wien, am 10.12.2020

**BzR Anita Müllner, KO BzR Peter Sixtl, BzR Marie-Louise Prinz, BzR Luis Abanob William,**

**BzR Anneliese Schippiani, BzR Dr. Erich Wendl, BzR Gabriele Eichler-Hagara**